

## **iMedia 2014 – Empfehlungen zum Thema Jugendmedienschutz**

### **MEDIENSCOUTS.rlp – Informations- und Austauschforum**

Bereits seit 2010 wird mit dem Konzept der MEDIENSCOUTS.rlp landesweit ein Ansatz zur Förderung kritisch-reflexiver Medienkompetenz verfolgt, in dem ein verantwortungsvoller Umgang mit Medien von Schülern an Schüler vermittelt wird. Das Forum gibt Schulen, die sich für das Projekt interessieren, ebenso wie solchen, die es bereits durchführen, die Gelegenheit zur Information und zum Austausch untereinander.

**Raum 5.04 – durchgehend von 11:00 Uhr bis 16:30 Uhr (Katina Hahn, Sandra Lentz – Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz)**

### **Kennen Sie Skyscraper oder Rectangles? Wie funktioniert Werbung im Internet**

Die meisten Internetseiten enthalten Werbung. Auch Internetangebote wie z.B. Spieleseiten, die sich an Kinder richten, sind hiervon nicht ausgenommen. Werbeunternehmen und Spielehersteller machen keinen Hehl daraus, dass Kinder eine beliebte Zielgruppe sind. Problematisch wird die Einbindung von Werbung auf Kinderseiten aber dann, wenn Kinder nicht erkennen können, dass es sich um Werbung handelt. Viele Werbeformen gleichen in ihrer Machart dem Spielangebot. Wir zeigen im Workshop an Beispielen, welche Werbeformen den Kindern auf Internetseiten begegnen und welche Strategien des Tarnens und Täuschens eingesetzt werden.

**Raum 3.07 – 11:00 Uhr & 14:00 Uhr (Barbara Steinhöfel – Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.)**

### **"Milchglas für die Datenlupe" - Datenspuren im Internet vermeiden**

Das Internet bietet eine Vielzahl von Diensten deren Nutzung Datensammlungen entstehen lässt. Jeder Klick hinterlässt eine Datenspur, jede Suche einen Eintrag, jeder Post einen Datenschatten. Vielfach werden diese Informationen gespeichert, ausgewertet und zu Nutzungs-, Verhaltens-, Interessens- oder Bewegungsprofilen verdichtet. Die Teilnehmer sollen erkennen, welche Daten sie bei der Internet-Nutzung wo hinterlassen und wie sie selbst zur Reduktion ihrer Datenspuren beitragen können.

**Raum 3.09 – 11:00 Uhr & 14:00 Uhr (Helmut Eiermann – Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz)**

### **Medienscouts im Schulalltag**

Im angebotenen Infoshop wird die Medienarbeit der Medienscouts der Hildegardisschule in Bingen vorgestellt. Die Schülerinnen berichten über ihre Arbeit im Bereich der Medienbildung. Hierbei werden die vielfältigen Projekte der Medienscouts präsentiert, aber auch Erfolge und Misserfolge, Chancen und Zukünftiges der Medienscoutarbeit kritisch betrachtet. Zusätzlich sind auch die betreuenden Lehrkräfte der Scouts vor Ort, um Neuinteressenten für die nächste Runde der Medienscoutschulbewerbung zu informieren, Medienscoutschulen nach der erfolgreichen Erstausbildung zu unterstützen und einen allgemeinen Erfahrungsaustausch mit allen Medienscoutschulen im Infoshop anzuregen.

**Raum 5.04 – 11:00 Uhr (Dr. Siegmар Bast, Ulrike Fluhr, Doris Bayer – Hildegardisschule Bingen)**

### **Datenschutzthemen für den Unterrichteinsatz**

Die Jugendhomepage des Landesbeauftragten für Datenschutz ([www.youngdata.de](http://www.youngdata.de)) bietet, neben aktuellen Informationen zu verschiedenen Datenschutzbereichen die Jugendliche betreffen, (WhatsApp, Facebook, Google, Smartphones, etc.) für Lehrer die Möglichkeit diese Themen auch im Unterricht zu bearbeiten. Hierzu wurden verschiedene e-learning Szenarien entwickelt und Arbeitsmaterial sowie Unterlagen für Lehrkräfte erstellt. Im Infoshop werden die Seite und Materialien, sowie das kostenlose Workshopangebot durch Referenten des LfDI vorgestellt.

**Raum 3.06 – 12:30 Uhr (Christian Gottas – Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz)**

### **Der KinderServer - Sicheres Surfen in Schulen**

Der KinderServer bietet einen großen Surfraum geprüfter und unbedenklicher Internetseiten. Gelistet werden alle Angebote der Kindersuchmaschinen Blinde Kuh und fragFINN.de, der Arbeitsgemeinschaft Seitenstark sowie gekennzeichnete Webseiten bis 12 Jahre. Schülerinnen und Schüler können sich mit dem KinderServer innerhalb eines geschützten Bereichs im Internet bewegen. Der KinderServer funktioniert auf sämtlichen Computern, internetfähigen Geräten und in den gängigen Browsern. Die Einstellungen des KinderServers können zudem individuell an die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler angepasst werden. In diesem Infoshop soll die Funktionsweise des KinderServers vorgestellt werden. Zusätzlich lernen Sie das Age-label "age-de.xml" kennen - die Kennzeichnung zur Altersklassifizierung von Webseiten - die es ermöglicht, dass Ihre Schulwebseite von Jugendschutzprogrammen erkannt und angesurft werden kann.

**Raum 3.09 – 12:30 Uhr & 15:30 Uhr (Julia Eidner, Andrea Kallweit – jugendschutz.net)**

### **Es geht auch ohne Facebook: Klasse(n)Blogs - eine eigene Online-Community für den Klassenraum**

Facebook, SchuelerVZ & Co sind aus dem Alltag vieler Schüler nicht mehr wegzudenken. Dass und wie mit ähnlichen, selbsterstellten Communities aber auch sehr gut gelernt und kooperativ gearbeitet werden kann, soll in diesem Beitrag gezeigt werden. Anhand einer eigenen Community auf Blogbasis soll die bereits mehrjährige Erfahrung von Klasse 5-9 aufgezeigt werden. Es werden pädagogische, didaktische, technische Ratschläge und Hilfestellungen gegeben sowie diskutiert.

**Raum 5.06 – 12:30 Uhr (René Scheppler – Helene-Lange-Schule Wiesbaden)**

### **Praktisches Arbeiten mit Medienscouts**

Präsentationskompetenz ist eine der Kernkompetenzen die Medienscouts im Alltag unter Beweis stellen müssen. Der Infoshop soll betreuenden Lehrkräften einfache medienpädagogische Anregungen und Hilfestellungen anbieten, die sie an die Medienscouts ohne große technische Hürde weitergeben können. Die einfach und schnelle Realisation und Einbindung von Image-, Erklär-, Infofilmen und Kurzclips ist dabei ein Thema.

**Raum 5.04 – 14:00 Uhr (Christian Gottas – Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz)**

### **Social Media Guidelines - ein Thema an der Schule?**

Die Nutzung von Social Media an Schulen zu verbieten ist zweifelsfrei eine eher hilflose, bewahrpädagogische Lösung, weil damit mögliche Lernfenster übersehen werden. Allerdings bedarf die Nutzung von Social Media im Kontext von Schule klarer "Spielregeln", sowohl von Lehrer- wie von Schülerseite. Diese gemeinsam zu erarbeiten und als Social Media Guidelines in geeigneter Form in der Schule zu implementieren, eröffnet vielfältige Möglichkeiten medienpädagogischen wie ethischen Lernens.

**Raum 5.08 – 14:00 Uhr (Prof. Andreas Büsch – Clearingstelle Medienkompetenz der Deutschen Bischofskonferenz)**